AMTLICHER PFLANZENSCHUTZDIENST NIEDERÖSTERREICH
NIEDERÖSTERREICHISCHE LANDES – LANDWIRTSCHAFTSKAMMER
Wienerstraße 64, 3100 St. Pölten
Tel. 05 0259-22000, e-mail: feuerbrand@lk-noe.at

An den/die
BürgermeisterIn
aller Gemeinden in NÖ

GZ: 2.6-2026-262
Referent: DI Kornherr
Durchwahl: 22405
Datum: 30. März 2026

Betreff: **Feuerbrandsituation in NÖ, Pflanzenkrankheit „Feuerbrand"**
Gesetzliche Regelung zur Verhinderung der Ausbreitung

Sehr geehrte/r Frau/Herr Bürgermeister/in,

vorerst bedanken wir uns für Ihre bisherige Unterstützung bei der Feuerbrandbekämpfung in NÖ und informieren Sie im Anschluss über die wichtigsten Punkte, welche die Feuerbrandbekämpfung im Jahr 2026 betreffen.

Das Amt der NÖ Landesregierung übernimmt, vorbehaltlich Genehmigung, wieder einen Teil der Kosten der Feuerbrandbekämpfung für das Jahr 2026, daher kann die Feuerbrand-Bekämpfung auch heuer in derselben Form wie 2025 fortgeführt werden. In der Beilage finden Sie auch Informationen über die Feuerbrandfälle des letzten Jahres.

Allgemeines zur Pflanzenkrankheit „Feuerbrand":

Die **Pflanzenseuche** wird durch das **Bakterium *Erwinia amylovora*** hervorgerufen. **Große wirtschaftliche Schäden** – vor allem an **Apfel- und Birnbäumen**, (Streuobstbäume, Intensivobstbauflächen) sowie an bestimmten **Ziergehölzen** – alle aus der Familie der Rosengewächse – werden verursacht.

Feuerbrand ist eine gefährliche Pflanzenkrankheit, für Mensch und Tier besteht aber keine Gefahr!

Die leicht übertragbare Krankheit unterliegt der **MELDEPFLICHT** eines **jeden Gemeindebürgers!!!**

Wir ersuchen, die Bevölkerung zu informieren, jeden Verdacht sofort am Gemeindeamt oder direkt dem FB-Beauftragten zu melden.

Gesetzliche Grundlagen zur Verhinderung der Ausbreitung:

Die NÖ Pflanzengesundheitsverordnung regelt die Maßnahmen zur Feststellung und Verhinderung der Ausbreitung und der Bekämpfung des Feuerbrandes.

Nachfolgend sind die wichtigsten Punkte für die Gemeinden angeführt:

- **NÖ Pflanzengesundheitsverordnung § 2 Meldepflicht:**
  Eigentümer, Fruchtnießer, Pächter und sonstige Verfügungsberechtigte von Grundstücken haben bereits den Verdacht des Auftretens des Schadorganismus unverzüglich **dem**

Bürgermeister bzw. der Bürgermeisterin anzuzeigen. **Dieser bzw. diese hat den Verdacht zu prüfen**. Sollte sich der Verdacht erhärten (begründeter Verdacht), hat er bzw. sie (der Feuerbrand-Beauftragte der Gemeinde) den nächstgelegenen Feuerbrand-Sachverständigen sowie die NÖ Landes-Landwirtschaftskammer unverzüglich davon zu informieren. Der Feuerbrand-Sachverständige klärt in der Folge den Verdacht ab → bei einem bestätigten Auftreten werden von diesem die Maßnahmen festgelegt.

- **NÖ Pflanzengesundheitsverordnung § 4:**
  Wird das Vorhandensein des Schadorganismus bestätigt, legt die Bezirksverwaltungsbehörde zum Schutz der benachbarten Gebiete im Umkreis von **bis zu 3 km** um die Befallsstelle eine Befallszone fest.

In NÖ gibt es ein gesetzlich verankertes **Auspflanzverbot für Wirtspflanzen in Befallszonen** (wird im Umkreis von 3 km um einen Befallsherd festgelegt). In dieser Zone gilt ein Auspflanzverbot für Feuerbrandwirtspflanzen. Ausgenommen davon sind Pflanzen folgender Gattungen, *die der Fruchtnutzung dienen*:

- Cydonia (Quitte)
- Malus (Apfel)
- Mespilus (Mispel)
- Pyrus (Birne), mit Ausnahme der Sorte Speckbirne (Synonym: Oberösterreichische Weinbirne, Zitronengelbe)
- Sorbus (z.B. Eberesche, Vogelbeere)
- Aronia (Apfelbeere)

<u>Die Feuerbrandbekämpfungsstruktur gliedert sich in folgende 3 Bereiche:</u>

1. **Feuerbrand-Beauftragter der Gemeinde:** klärt den Verdacht ab

2. **Feuerbrand-Sachverständiger:** klärt den Befall ab, schreibt Maßnahmen vor und schult gegebenenfalls den Pflanzenbesitzer, Kontrolle der Maßnahmendurchführung

3. **Pflanzenbesitzer:** führt – nach Einschulung durch den Sachverständigen – die Ausschnitt– und Rodungsmaßnahmen sowie die Entsorgung des befallenen Materials unter strengen Desinfektionsmaßnahmen durch
   oder
   beauftragt den Maschinenring mit den gesetzten Maßnahmen. In diesem Fall wird, vorbehaltlich Genehmigung, die Hälfte der anfallenden Kosten vom Land NÖ getragen.

<u>Feuerbranderhebungsbogen:</u>

Die für die Verdachtsfälle verwendeten **Feuerbranderhebungsbögen** sollen vom zuständigen Feuerbrand-Beauftragten in Ihrer Gemeinde nach Abschluss jedes negativen oder positiven Falles auf der Gemeinde – zur Nachvollziehbarkeit – **für mind. 2 Jahre aufbewahrt** werden

Weiters weisen wir darauf hin, dass für die Abklärung durch den FB-Sachverständigen inkl. der eventuell notwendigen Probenziehung das Land NÖ auch heuer wieder die Kosten übernehmen wird (ausgenommen Magistrate).

Für die Tätigkeiten des Feuerbrand-Beauftragten ist weiterhin die jeweilige Gemeinde zuständig. Auch für diese verantwortungsvolle Tätigkeit sollen die Beauftragten von der Gemeinde entsprechend entlohnt werden, 15 €/h können als angemessen angesehen werden.

Entschädigungszahlungen

Das Amt der NÖ Landesregierung kann für auf Grund von Feuerbrand gerodete Obstbäume, die dem Erwerb dienen (keine Entschädigung für Hausgartenbesitzer) eine Entschädigung von € 25,- pro ordnungsgemäß gerodeten Baum bezahlen. Es werden nur Beträge ab 75 € ausbezahlt, und die betroffenen Bäume müssen wieder nachgepflanzt werden (es können auch andere Obstgehölze nachgepflanzt werden). Das Entschädigungsansuchen muss bis spätestens 31.10. dieses Jahres bei der NÖ Landesregierung eingelangt sein. Entsprechende Ansuchen liegen diesem Schreiben bei.

In der Landwirtschaftskammer NÖ, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, sind folgende Personen Ihre Ansprechpartner:

Kompetenzpartner:
DI Christian Kornherr
Tel.: 05 0259-22405
e-mail: feuerbrand@lk-noe.at

Organisatorisches:
Manuela Geppner
Tel.: 05 0259-22000
e-mail: feuerbrand@lk-noe.at

5. Sonstiges

Darüber hinaus ersuchen wir Sie wieder über die **Gemeinderundschreiben** eine **Informationsmitteilung** bez. „Vorgangsweise bei Verdacht auf Feuerbrand" an die Gemeindebürger/innen mit auszusenden (mögliche Vorlage telefonisch oder per Mail anfordern).

Weiters ersuchen wir Sie, die Bevölkerung auf das Auspflanzverbot in Befallszonen hinzuweisen. Aus fachlicher Sicht sollte generell bei Neuauspflanzungen auf Feuerbrand–**Zier**wirtspflanzen (freiwillig) verzichtet werden.
Durch diese Maßnahme kann zukünftiges Infektionspotential verringert werden.

Feuerbrand ist eine ernst zu nehmende Pflanzenkrankheit – versuchen wir gemeinsam die wirtschaftlichen und kulturellen Schäden so gering als möglich zu halten! Bisher ist dies durch die Mithilfe aller Beteiligten sehr gut gelungen!

Sollten neue Feuerbrand-Beauftragte bestellt worden sein, oder sich Wohn- bzw. E-Mail-Adressen des Beauftragten oder der Gemeinde geändert haben, ersuchen wir um Bekanntgabe mittels beiliegenden Formulars. Weiters wird ersucht, die Feuerbrand-Beauftragten in Ihrer Tätigkeit seitens der Gemeinde zu unterstützen!

Mit freundlichen Grüßen
Für den Amtlichen Pflanzenschutzdienst:
DI Johannes Schmiedl eh

Beilage:
„Mitteilung betr. Feuerbrand-Beauftragter der Gemeinde"
Feuerbrandauftreten in NÖ 2025
Entschädigungsansuchen

Wie erkenne ich die Symptome?

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:

- ✓ braune Pflanzenteile
- ✓ hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- ✓ eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterienschleim

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand ?

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

1. Berühren Sie **NIEMALS** verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile

2. Informieren Sie **UMGEHEND** ihre Gemeinde - der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen

3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer Gemeinde alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten

4. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen

→ Es besteht kein Feuerbrand-Verdacht → kein weiteres Vorgehen

→ Es besteht der Verdacht auf Feuerbrand → FB-Sachverständiger klärt Verdacht ab u. schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor

5. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf NUR von eingeschulten Personen durchgeführt werden (auch von Pflanzenbesitzer nach Einschulung durch FB-Sachverständigen).

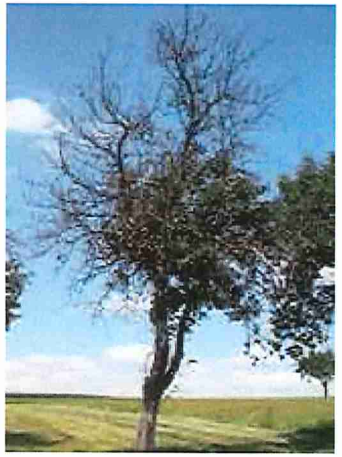
6. Derzeit entstehen dem Pflanzenbesitzer keine Kosten für die Abklärung.

! Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr !

Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Christian Haselberger, APSD in NÖ,
e-mail: c.haselberger@lk-noe.at

FEUERBRAND

Was ist Feuerbrand?



Feuerbrand ist MELDEPFLICHTIG !

Für Mensch und Tier jedoch ungefährlich.

Folgende Pflanzen gelten als Wirtspflanzen

BIRNE*	***Pyrus***
QUITTE*	***Cydonia***
WEISSDORN oder ROTDORN*	***Crataegus***
ZWERGMISPEL*	***Cotoneaster***
APFEL	*Malus*
FELSENBIRNE	*Amelanchier*
FEUERDORN	*Pyracantha*
MISPEL	*Mespilus*
VOGELBEERE od. EBERESCHE	*Sorbus*
APFELBEERE	*Aronia*
ZIERQUITTE	*Chaenomeles*
GLANZMISPEL	*Photinia*
WOLLMISPEL	*Eriobotrya*

* diese Pflanzen sind besonders anfällig

Alternativen zu feuerbrandgefährdeten Ziergehölzen

Alternativen zu Cotoneaster (Bodendecker)
Standort sonnig

Achillea tomentosa	Schafgarbe	10cm hoch, goldgelbe Blüten
Alchemilla mollis	Frauenmantel	ein Traum in jedem Garten!
Alyssum saxatile	Steinkraut	leuchtend gelbe Polster im April
Aster dumosus	Kissenaster	herrliche Blütenpracht im Herbst
Berberis thunbergii Zwergsorten	Berberitze	sehr robuste Gartenpflanze
Berberis verruculosa	Kugelberberitze	kugeliger Wuchs, immergrün
Calamintha nepeta	Steinquendel	ein hellblauer Dauerblüher
Calluna vulgaris	Besenheide	dankbarer Herbstblüher im Moorbeet
Caryopteris in Sorten	Bartblume	blaue Blütenpracht im Sommer
Ceratostigma plumbagoides	Bleiwurz	blaue Blüte ab September, tolle Herbstfärbung
Coreopsis verticillata	Mädchenauge	gelbes Blütenmeer den ganzen Sommer lang
Deutzia gracilis	Zwergdeutzie	weißer Frühlingsblüher, niedriger Wuchs
Erica carnea	Schneeheide	herrliche Frühlingsblüte im Moorbeet
Euonymus fortunei in Sorten	Spindelstrauch	flach wachsend, immergrün, recht dankbar
Euphorbia amygdaloides „Purpurea“	Wolfsmilch	Blätter dunkelrot, auffällige Blütenstände im Frühling
Euphorbia cyparissias	Zypressenwolfsmilch	feinblättrig, mit exotischem Einschlag
Euphorbia polychroma	Goldwolfsmilch	gelbgrüne Blütenstände, dankbare Gartenpflanze
Forsythia Zwergsorten	Forsythie	ein kleinwüchsiger Klassiker für jeden Garten
Geranium in Sorten	Storchschnabel	unerschöpfliche Sorten- u. Farbvielfalt f. jeden Garten
Gypsophila repens „Rosenschleier“	Schleierkraut	rosa Blüten im Sommer, als Schnittblume geeignet
Hippophaea rhamnoides „Hikul“	Zwergsanddorn	silbriges Laub, auch für extrem trockene Standorte
Hypericum in Arten und Sorten	Johanniskraut	immergrün, leuchtend gelbe Blüten im Sommer
Hyssopus in Sorten	Ysop	ein Klassiker aus dem Kräutergarten!
Juniperus flachwachsende Sorten	Wacholder	immergrünes Nadelgehölz, große Sortenvielfalt
Lavandula angustifolia	Lavendel	blaues Blütenmeer im Juni, liebt trockene Standorte
Ligustrum vulgare „Lodense“	Zwergliguster	dichter Zwergstrauch, herrlich grüne Blätter
Lonicera nitida	Heckenkirsche	kompakter Wuchs, auch im Winter saftig *grün*
Lonicera pileata in Sorten	Heckenkirsche	immergrüner Bodendecker, dichter Wuchs
Microbiota decussata	Tundrazypresse	niedrig wachsend, mit bronzefarbener Herbstfärbung
Nepeta in Sorten	Katzenminze	Dauerblüher von Frühling bis Herbst, duftend
Origanum vulgare „Compactum“	Majoran	auch für den Kochtopf zu verwenden!
Persicaria affine	Knöterich	kriechender Wuchs, auffällig rosarote Blüten
Potentilla fruticosa in Sorten	Fünffingerstrauch	breit wachsend, in vielen Blütenfarben erhältlich
Prunella x webbiana	Braunelle	hübsche violette Blüte im Sommer
Pinus mugo	Zwerglatsche	ein Klassiker für Gebirgsregionen
Rosa in Sorten	Bodendeckerrosen	herrliche Blütenfarben, zuverlässige Dauerblüher
Rudbeckia fulgida „Goldsturm“	Sonnenhut	ein gelbes Blütenmeer den ganzen Sommer lang!
Salix repens in Sorten	Kriechweide	sehr niedriger, teils am Boden aufliegender Wuchs
Salvia nemorosa	Salbei	wunderschöne blaue Blüten, ein Fest für Bienen
Salvia officinalis	Salbei	schöne Blattwirkung, Gewürz und Heilkraut
Salvia lavandulifolia	Salbei	kompakter Wuchs, lavendelartige Blätter, blaue Blüte
Pleioblastus pumilus	Zwergbambus	niedriger Wuchs, flächendeckend, anspruchslos
Sedum bodendeckende Sorten	Mauerpfeffer	für extrem heiße, trockene Standorte, sehr genügsam
Sedum telephium	Fetthenne	dicke, fleischige Blätter, Blütenzierde im Herbst
Sedum spectabile	Fetthenne	rosa Blüte im Sommer
Spiraea betulifolia	Birkenblattspierstrauch	weiße Blüten im Frühling, schöne Herbstfärbung
Spiraea japonica in Sorten	Japanspiere	rosa Frühlingsblüte, teilweise herrliche Herbstfärbung
Spiraea nipponica „Flächenfüller“	Spierstrauch	flächig wachsend, weiße Blüte im Mai, Bodendecker
Stachys byzanthina	Wolliger Ziest	weißfilzig behaarte Blätter, niedriger Wuchs
Stephanandra incisa	Kranzspiere	niedriger, dichtbuschig, dankbarer Bodendecker
Symphoricarpus „Hancock“	Kriechschneebeere	anspruchsloser Bodendecker für viele Standorte
Teucrium chamaedrys	Gamander	dicht wachsend, für trockene Standorte
Thymus vulgare „Compactum“	Thymian	Gewürzkraut für trockene Flächen, rosa Blüte

Standort halbschattig - schattig

Bergeniain Sorten	Riesensteinbrech	große, zierende Blätter, rosa Blütenstände ab März
Brunnera macrophylla	Kaukasus-Vergissmeinnicht	hellblaue Blütenbüsche im zeitigen Frühjahr
Buglossoides purpurocaerulea	Steinsame	blaue Blüten im Mai, dankbarer Bodendecker
Epimedium in Sorten	Elfenblume	dicht wachsender Flächenfüller, sehr dankbar
Hedera colchica	Efeu	besonders großblättrige Art
Hedera helix in Sorten	Efeu	der Klassiker für schattige Flächen!
Hosta in Sorten	Funkie	herrliche Blattschmuckstaude, wunderschöne Blätter
Lamium in Sorten	Taubnessel	wüchsiger Flächendecker, auffällig silbergrünes Laub
Luzula sylvatica	Waldmarbel	schöne Ergänzung für Staudenbeete, recht robust
Mahonia aquifolia in Sorten	Mahonie	glänzende, immergrüne Blätter, recht robust
Matteuccia struthiopteris	Trichterfarn	starkwüchsiger, robuster Farn zur flächigen Bepflanzung
Pachysandra terminalis	Dickanthere	flach wachsender, immergrüner Bodendecker
Prunus laurocerasus Zwergsorten	Kirschlorbeer	glänzende, immergrüne Blätter, weiße Blüte
Pulmonaria angustifolia	Lungenkraut	enzianblaue Blüten im April
Rodgersia diverse Arten	Schaublatt	riesige Blattbüsche, auffallend weiße Blütenrispen
Symphytum grandiflorum	Beinwell	genügsamer, niedrig wachsender Bodendecker,
Taxus baccata „Repandens“	Kriecheibe	immergrünes, kriechendes Nadelgehölz
Tiarella cordifolia	Schaumblüte	auffällig weiße Blütenstände im Mai
Vinca major	Immergrün	dankbarer Bodendecker, auch für große Flächen
Vinca minor	Immergrün	blaue Frühlingsblüte, zuverlässiger Bodendecker
Waldsteinia ternata	Waldsteinie	extrem niedrig wachsend, hellgelbe Blüte ab April

Alternativen zu Cotoneaster (strauchförmig):

Cotinus coggygria in Sorten	Perückenstrauch	exotisch anmutende, Samenstände, tolle Herbstfärbung
Euonymus planipes	Sachalin-Spindelstrauch	besonders auffällige Früchte im Herbst
Euonymus europaeus	Pfaffenhütchen	Wildstrauch, auffällige Samenstände, Herbstfärbung
Hippophae rhamnoides in Sorten	Sanddorn	orange, essbare Früchte, reich an Vitamin C!
Philadelphus in Sorten	Pfeifenstrauch	duftende Blüten im Juni
Sorbaria sorbifolia	Fiederspiere	auffällig weiße Blütenrispen
Staphylea pinnata	Pimpernuss	weiße Blüte, für trockene Standorte
Syringa Arten und Sorten	Flieder	ein Muss für jeden Garten!
Viburnum in Arten und Sorten	Schneeball	Stark duftende und immergrüne Sorten erhältlich!

Alternativen zu Rot- und Weißdorn (baumförmig):

Acer campestre in Sorten	Feldahorn	kleinkroniger Baum, auch im Straßenbereich geeignet
Acer ginnala	Feuerahorn	kompaktwüchsig, traumhafte Herbstfärbung
Acer platanoides „Globosum“	Kugelahorn	kleinkronig, dichte Krone, Herbstfärbung
Callicarpa bodinieri	Schönfrucht	lila Früchte!
Carpinus betulus in Sorten	Hainbuche	hellgrünes Laub, div. Wuchsformen, schnittverträglich
Corylus avellana „Contorta“	Korkenzieher-Hasel	skurril verdrehte Triebe
Eleagnus angustifolius	Ölweide	silbriggraue Blätter, unscheinbare aber duftende Blüte
Forsythia intermedia in Sorte	Forsythie	gelbes Blütenwunder
Fraxinus ornus in Sorten	Blumenesche	weiße, auffällige Blüten, sehr anspruchslos
Hamamelis in Sorten	Zaubernuss	blüht bereits im Winter
Koelreuteria paniculata	Blasenbaum	gefiederte Blätter, gelbe Blüte, blasige Früchte
Kolkwitzia amabilis	Kolkwitzie	ein Blütenmeer in rosa!
Physocarpus opulifolius „Diabolo“	Teufelsspiere	Weiße Blüten, rotes Laub
Prunus in Sorten und Arten	Zierkirsche	reiche weiße oder rosa Blüte
Prunus cerasifera „Nigra“	Blutpflaume	rosa Blütenfülle, Blätter schwarz-rot
Robinia pseudoacacia „Umbraculifera“	Kugelakazie	kugelige Krone, nicht blühend

Inhaltliche Quelle und Bildmaterial: Landwirtschaftskammer Oberösterreich

Für den Inhalt verantwortlich: DI Christian Kornherr, NÖ Landwirtschaftskammer, e-mail: christian.kornherr@lk-noe.at